

4. Kinder und Jugendliche: mitentscheiden, nicht nur mitreden

- Verbindliche **Jugend-Budgets**.
- Jugendfreizeiteinrichtungen erhalten und ausbauen.
- Mobile Jugendarbeit und Straßensozialarbeit ausbauen.
- Kostenfreie, niedrigschwellige Angebote für psychische Gesundheit sowie Jugend- und Familienberatung.

5. Sicher leben – Schutz vor Gewalt

- Mehr Schutzwohnungen und mindestens 50 zusätzliche **Schutzplätze** für Frauen und Mädchen.
- Das Gewaltpräventionsprojekt Viola am Schäfersee dauerhaft absichern.

6. Vielfalt ist unsere Stärke

- Geflüchtete menschenwürdig unterbringen und dezentrales, selbstbestimmtes Wohnen fördern.
- Eine **Fachberatungsstelle** zur Wohnungssuche für Geflüchtete.
- BENN- und Willkommensstrukturen ausbauen, Migrationsbeirat und migrantische Selbstorganisation stärken.

7. Klimagerechtigkeit im Kiez

- Einen **Klimagerechtigkeitsrat** einrichten.
- Flächen entsiegeln und begrünen, Schulhöfe kühlen, klimaresiliente Bäume pflanzen und fachgerecht pflegen.
- Hitzeschutzkonzept mit öffentlichen Kühlorten.

8. Gute Arbeit im Bezirk

- Eine*n **Beauftragte*n für gute Arbeitsbedingungen**.
- Gewerbemieten begrenzen, kleine Läden, Handwerk und Traditionsbetriebe vor Verdrängung schützen.

9. Mobilität, die alle erreicht

- Eine **direkte Busverbindung** zwischen Reinickendorf-Ost und Pankow, mehr Busse und dichtere Takte.
- **Straßenbahn** ins Märkische Viertel und in das neue Stadtquartier auf dem ehemaligen Flughafengelände.
- Sichere Rad- und Fußwege, barrierefreie Bahnhöfe, Kiezblocks und Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten.

10. Klare Kante gegen rechts

- **Keine Zusammenarbeit mit rechtsextremen Parteien** und keine Wahl ihrer Vertreter*innen ins Bezirksamt.
- Eine bezirkliche Beauftragte gegen Antisemitismus und Antiziganismus; antifaschistische Initiativen, Gedenkorte und Erinnerungsarbeit stärken.

Unser Programm für den Bezirk:

Reinickendorf
bezahlbar
machen!

Die Linke

Bezirksverband
Reinickendorf

Wir wollen einen Bezirk, in dem alle Reinickendorfer*innen im **Mittelpunkt** stehen: Soziale Sicherheit, bezahlbares Wohnen, gute Schulen, verlässliche öffentliche Infrastruktur und Klimaschutz gehören für uns zusammen.

Das sind unsere zehn Kernforderungen für die kommenden fünf Jahre:

1. Soziales sichern statt Kaputtsparen

- Das Sozialamt personell ausreichend ausstatten.
- Eine Schlichtungsstelle beim Jobcenter Reinickendorf: schnelle Hilfe bei Sanktionen.
- Integrationslots*innen, Stadtteilmütter und Kiezhelfer*innen personell verstärken und endlich ins Regelsystem überführen.
- Schuldner*innen- und Insolvenzberatung für alle fördern.

2. Bezahlbar wohnen, Verdrängung stoppen

- **Keine Befreiungen vom Berliner Modell:** 30 Prozent Sozialwohnungen bei Neubauvorhaben – ohne Ausnahme.
- Weitere **soziale Erhaltungsgebiete** beschließen. Die von uns herbeigeführten Beschlüsse für ein Grobscreening und die Verdopplung des Milieuschutzgebiets in Reinickendorf-Ost sind konsequent umzusetzen.
- **Vorkaufsrecht** durch landeseigene Wohnungsunternehmen nutzen und Luxussanierungen verhindern.
- **Wohnungsbauoffensive** der öffentlichen Wohnungsbaunternehmen, Mietendeckel unterstützen, Vergesellschaftungs-Volksentscheid umsetzen.
- **Housing First** zum Standard der Wohnungslosenhilfe machen und Menschen schon vor dem Wohnungsverlust unterstützen.

3. Gute Bildung – wohnortnah und gebührenfrei

- **Gemeinschaftsschulen bis zum Abitur** am Campus Hannah Höch und im Schumacher-Quartier.
- Kitas in neuen Quartieren fertigstellen.
- Die Grundschule in Reinickendorf-Ost endlich bauen.
- Kostenloses Schulmittagessen, mehr Schulsozialarbeit und Schulpsychologie, Tempo 30 und sichere Querungen vor Schulen und Kitas.

Für ein offenes, vielfältiges und solidarisches Reinickendorf, das **allen** gehört.



Zum gesamten Wahlprogramm für die BVV: Einfach den QR-Code scannen!



am 20.9

mit allen

Stimmen:

Die Linke